

**Schulschlussgottesdienst für die Unterstufe des Gymnasiums  
am 5. Juli 2018 in Maria Lebing**

Thema: Gewinner und Verlierer

Musik: Church-Band

Vorbereitung: Rechberger Franz und Andrea Hadolt mit Klassen der USt

Eröffnungslied - Je Veux

Begrüßung: Priester

Die Fußball-WM zieht derzeit viele in ihren Bann. Es geht um den Weltmeistertitel. Bisher gab es 8 siegreiche Mannschaften, die es bis ins Viertelfinale geschafft haben. Viele andere, auch große Fußballnationen haben verloren und sind rausgeflogen.

Gewinnen und Verlieren, das gibt es nicht nur im Fußball, Hören und sehen wir Bereiche, wo es das sonst noch gibt.

Anspiel - Sieger und Verlierer

3 Spieler - Sprecher - KNOBELN

GEWINNER Schüler 1: Yeah gewonnen! Im Volleyball! Wir sind Sieger in der Bundesliga!!!

VERLIERER Schüler 2: Verloren. Ich konnte nicht mitspielen, weil ich mich verletzt habe.

KNOBELN

VERLIERER Schüler 3: Ich, der Eisbär zähle zu den größten Verlierern. Der Klimawandel lässt meinen Lebensraum wegschmelzen, ich verliere meine Heimat.

GEWINNER Schüler 4: Als Technikfirma für erneuerbare Energien profitieren wir vom Klimawandel. Unsere Umsätze steigen!

KNOBELN

GEWINNER Schüler 5: Im heurigen Schuljahr zähle ich mich zu den Gewinnern. Ich werde morgen ein super Zeugnis überreicht bekommen, ich habe viele neue Freunde gefunden und mir ist einfach alles richtig gut gelungen.

VERLIERER Schüler 6: Meine Eltern haben sich getrennt. Im Zeugnis habe ich zwei 5-er. Jetzt muss ich die ganzen Ferien lernen und hoffen, dass ich nicht auch noch meine Freunde verliere.

Nach dem Anpiel

Sprecher von der Seite der Sieger

Lebendiger Gott, auf der Sieger- und Sonnenseite des Lebens zu stehen ist schön.

Aber es ist auch die Gefahr da, überheblich zu werden, viel zu viel Ehrgeiz zu entwickeln – mit groben Fouls, mit unerlaubten Mitteln unbedingt Erfolg haben zu wollen.

Wenn wir in unserem Leben manchmal so handeln dann bitten wir um Verzeihung

Band-Alle: Herr erbarme dich unser

Sprecher von der Seite der Verlierer

Lebendiger Gott, auf der Schatten – und Verliererseite des Lebens zu stehen, ist nicht schön.

Es gibt viele Menschen die auf der Verliererseite stehen – nicht nur im Fussball!

Wenn wir die Hoffnung vorschnell aufgegeben haben,

wenn wir anderen die Schuld für unsere Niederlage gegeben haben,

dann bitten wir um Vergebung.

Band-Alle: Christus erbarme dich unser

Sprecher

Es gibt viel was wir tun können, damit weniger Menschen auf der Verliererseite stehen. Am schönsten ist es doch, wenn wir etwas gemeinsam erreichen.

Wenn wir andere unfair behandelt oder ihnen weh getan haben,  
wenn wir zu eigensinnig und intolerant waren,  
dann bitten wir einen neuen Anfang

Band-Alle: Herr erbarme dich unser

Tagesgebet - Priester

Gott aller Menschen

Wir kommen zu Dir, wenn es uns gut geht, wenn wir Sieger sind.

Wir kommen zu Dir, wenn wir verloren haben, wenn wir niedergeschlagen sind.

Du bist da mit uns –

Du traust uns zu, dass wir gut aufeinander schauen

Schenke uns Mut, Kraft und Phantasie,

damit wir uns für das Gute entscheiden können.

Darum bitten wir Dich, Gott aller Menschen,

für heute und alle Tage und Nächte unseres Lebens.

Amen

Church-Band - Lied - Happier

Hinführung zum Evangelium

Pr.: Miteinander und in Gemeinschaft zu leben ist ein großes Ziel und eine große Sehnsucht der Menschen. Aber das spielt es nicht immer.

Es gibt manche die oben sind und andere die unten sind,

es gibt die Gewinner und die Verlierer im Leben.

Nicht nur im Fußball, in vielen Bereichen unseres Lebens ist das der Fall.

Wie kann man damit umgehen?

Es gibt im Evg. eine Begebenheit aus dem Leben Jesu wo uns wertvolles gesagt wird.

Jesus begegnet einem Mann mit dem Namen Zachäus.

Hören wir diese Begegnung:

Lektor: Zachäus war ein erfolgreicher Steuereintreiber, er brachte nicht nur für das römische Reich viel Geld herein, er konnte auch sein eigenes Konto gut aufbessern und lebte in einem angesehenen Haus. Der Preis für sein schönes Leben war, dass er von den anderen gemieden wurde und die Kontakte verlor.

Da kam eines Tages Jesus in seine Stadt, viele Menschen versammelten sich, um ihn zu sehen. Zachäus war klein und wollte die Menge meiden, da kletterte er auf einen hohen Baum. Jesus entdeckte ihn und rief ihm zu: "Komm vom Baum herunter!" Aufgeregt kletterte er herunter und ging zu Jesus. Da sagte Jesus zu ihm: "Heute will ich in deinem Haus zu Gast sein. Ich will mit dir essen und trinken, reden und fröhlich sein." Und weil er sich so freute, lud er viele Menschen zu sich nach Hause ein. Und sie hatten einen tollen Abend gemeinsam. Jesus fragte ihn: "Sag mal, Zachäus, findest du das eigentlich gut, auf Kosten anderer Menschen zu leben und erfolgreich zu sein?"

Zachäus versprach sich zu ändern.

Jesus sagte zu ihm: "Heute ist in deinem Haus etwas ganz Besonderes geschehen. Du hast dein Herz für Gott geöffnet und hast die Liebe kennen gelernt. Gott segne dich auf deinem

weiteren Weg und gebe dir den Mut, offen auf andere zuzugehen und immer ein guter Freund zu sein!"

Pr.: Zachäus ist ein Gewinner und ein Verlierer zugleich. Seine Begegnung mit Jesus führt ihn auf einen eigenartigen Weg:

Der Gewinner Zachäus schaut genauer, warum er Gewinner ist und denkt als Sieger plötzlich an die Verlierer. Er gibt denen etwas zurück, die er zuvor um ihr Geld gebracht hat.

Und der Verlierer Zachäus, der ausgeschlossene und beneidete gewinnt neues Vertrauen in die Menschen und wird hier zum Gewinner einer neuen Gemeinschaft und findet neue Freunde.

Eigentlich ein guter Weg:

Es wird immer Gewinner und Verlierer geben, das Leben ist so eingerichtet.

Und da geht es darum, dass dann beide doch zueinander finden.

Die Gewinner, indem sie die Verlierer nicht aus den Augen verlieren sondern weiter mit ihnen zu tun haben wollen, und die Verlierer, indem sie nicht mutlos werden und verzweifeln, aber auch indem sie selber manches ändern und sich anstrengen oder sich Begegnungen schenken lassen.

Fürbitten

Priester: Mit unseren Siegen und unseren Niederlagen kommen wir zu Dir und bitten:

1. Paula: Manchmal haben wir im vergangenen Schuljahr auf Kosten von anderen vermeintliche Siege gefeiert. Wir bitten Dich für uns und alle Menschen, dass wir verzeihen können und fair miteinander umgehen.
2. Elisabeth: Manche Menschen sind auf der Verliererseite, Menschen in Hungergebieten oder wo Katastrophen herrschen. Wir bitten Dich, lass die Gewinner Wege gehen, die auch diesen Notleidenden zu gutem Leben verhelfen.
3. Adelina: Wenn Menschen krank sind oder allein leben werden sie oft von den Gesunden und Mächtigen vergessen. Wir bitten Dich, hilf den Verantwortlichen in der Gesellschaft Wege finden, dass gerade die Benachteiligten auch ein menschliches Leben führen können.
4. Lena: Wir freuen uns auf die Schulferien. Da haben wir wieder einmal Zeit einfach das zu tun was uns Freude macht. Wir bitten Dich Gott, für alle Kinder und Jugendlichen in den Ländern, die keine Schule besuchen können und im weiteren Leben benachteiligt werden.
5. Lisa: Vielleicht ist ein Zeugnis nicht so ausgefallen, wie wir es gerne hätten. Wir bitten Dich Gott, um Kraft und Mut, damit wir nach den Ferien wieder mit Vertrauen und Zuversicht ins neue Schuljahr starten können.

Lied zur Gabenbereitung - Church Band - No freedom

Gabengebet

Herr, du hast jedem von uns viele Fähigkeiten, Begabungen und Kräfte mitgegeben. Hilf uns, sie auch zu erkennen und für uns und die Gemeinschaft einzusetzen mit Hilfe deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der mit dir lebt und liebt in Ewigkeit.

Hochgebet

Gott unser Vater,  
du hast uns zusammengerufen.

Wir sind hier und wollen dich loben.  
Denn wunderbar sind deine Werke.  
Die ganze Welt hast du erschaffen:  
Du gibst uns Menschen Verstand und Phantasie.  
Wir können vieles lernen und erfinden, was uns das Leben leichter macht.  
Darüber freuen wir uns, dafür danken wir dir, Vater.  
Zusammen mit allen, die an dich glauben,  
zusammen mit den Heiligen und den Engeln preisen wir dich und rufen:

Church-Band - Heilig

Heiliger Gott, wir wollen dir unsere Dankbarkeit zeigen.  
Wir haben Brot und Wein herbeigebracht.  
Mach diese Gaben zu Jesu Leib und Blut.  
So können wir den Auftrag deines Sohnes erfüllen.

Denn als Jesus am Abend vor seinem Tod mit seinen Aposteln zu Tische saß, da hat er Brot genommen und dir gedankt. Er hat es gebrochen, seinen Freunden ausgeteilt und dabei zu ihnen gesagt:  
Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Dann hat er den Kelch mit Wein genommen und dir noch einmal gedankt. Er hat den Kelch seinen Freunden gereicht und dabei zu ihnen gesagt:  
Nehmet und trinket alle daraus, das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Dann sagte er: tut dies zu meinem Gedächtnis.

Vater, was Jesus gesagt hat, das tun wir jetzt.  
Wir bringen dir das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles dar,  
und so verkünden wir den Tod und die Auferstehung deines Sohnes.  
Vater im Himmel, dein Sohn Jesus Christus führt uns zu dir.  
Nimm uns an mit ihm.  
Führe uns zusammen um deinen heiligen Tisch.  
Vergiss die Menschen nicht, die wir gern haben:  
unsere Eltern unsere Freunde, unsere Nachbarn.  
Hilf allen, die traurig sind  
und die Schmerzen haben.  
Vergiss die Toten nicht,  
die sich auf dich verlassen haben  
besonders denken wir an **Franz Czadul und Gabriele Ziegler**  
und alle Verstorbenen unserer Schulgemeinschaft  
Wir bitten dich auch für die Menschen  
auf der ganzen Welt, dass wir alle zusammen  
dir aus ganzem Herzen mit Christus danken.

Durch ihn und mit ihm und in ihm  
ist dir Gott, allmächtiger Vater  
in der Einheit des heiligen Geistes,  
alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser: gesungen

Vor der Kommunion  
Hinweis auf das Brot - Texte und Bilder  
Brot ist ein langer Weg des Verlierens und Gewinnens

Jakob 1a: Ein kleines Weizenkorn wurde in die Erde gelegt, es hat verloren, es ist gestorben; dadurch kam eine kleine Pflanze aus der Erde, die zu einem Halm mit Ähre heranwuchs.

Sarah 1a: Das reife Korn wurde geschnitten, die Ähren wurden zerstört, damit das Korn gesammelt und zur Mühle gebracht werden konnte.

Raphael 1a: Die Körner wurden von Mühlsteinen zerrieben, in einem schmerzlichen Vorgang wurden sie zu Mehl.

Benedikt 1a: Der Bäcker bereitet den Teig für das Brot, in der Hitze des Ofens entsteht schmackhaftes und knuspriges Brot.

Pr.: Das Brot hat einen langen Weg des Verlierens und Gewinnens hinter sich. Jesus hat uns seine Gegenwart in diesem Zeichen zugesagt, im Brot ist auch sein Weg der Niederlagen und Siege aufbewahrt.  
Seht das Brot, .....

Kommunion  
Lieder: Halleluja

Schlussgebet - Priester

Segen  
Guter Gott wir bitten Dich,  
sei Du mit uns mit Deinem Segen.  
Lass unser Leben rund laufen und schenke uns Mut  
und Kraft um fair zu sein.  
Sei Du bei uns, wenn wir in die Ferien gehen  
und lass uns gesund wieder zurückkommen.

Worte des Herrn Direktor!

Segen  
Sendung:

Schlusslied: I feel good







